

StD Müller stellt die Entgeltänderungen vor.

Sie ergänzt, dass die Auflistung der Entgelte um die Erhöhung der Tagesausleihkarte von 1,- € auf 2,- € ergänzt werden sollte.

Die Erhöhung der Entgelte für die Tagesausleihkarte von 1,- € auf 2,- € wird einstimmig beschlossen.

RM Eggers schlägt vor, das Versäumnis-Entgelt für Erwachsene von 0,15 € pro Tag auf 0,30 € und nicht auf 0,25 € zu erhöhen.

Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

RM von Heynitz schlägt vor, die Gebühr für die Jahreslesekarte für Jugendliche nicht auf 7,50 € zu erhöhen, sondern bei 5,- € zu belassen.

RM Eggerichs schlägt vor, den vergünstigten Tarif auch für Arbeitslose und Hartz IV-Empfänger einzuführen.

RM Sudholz bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Gebührenerstattung für die Jahreslesekarte für Jugendliche und sozial Schwache Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepaketes ist. Sollte dieses der Fall sein, sollte die Jahreslesegebühr auf 7,50 € erhöht werden, falls nicht, soll die Gebühr nicht erhöht werden.

Es wird einstimmig beschlossen, die Jahreslesegebühr für Jugendliche, Arbeitslose und Hartz IV-Empfänger auf 7,50 € zu erhöhen, sofern sie Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepaketes ist. Falls nicht, soll die Gebühr unverändert bei 5,- € bleiben.

*(Anmerkung der Verwaltung: Die Jahreslesegebühr ist nicht Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepaketes. Dementsprechend gilt die Beschlussempfehlung, die Gebühr nicht zu erhöhen, sondern bei 5,- €/Jahr zu belassen.)*

RM von Heynitz schlägt vor, das Versäumnisentgelt für Jugendliche von 0,15 € auf 0,25 € zu erhöhen.

Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Er ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: